



KirchenVolksBewegung

»Wir sind Kirche« • Postfach 65 01 15 • D-81215 München

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin und EU-Ratspräsidentin
Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin

bundesweite Kontaktadresse:
»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Postfach 65 01 15
D-81215 München
Tel.: +49 (0)8131 260 250
Fax: +49 (0)8131 260 249
eMail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

Bundesweites Spendenkonto:
»Wir sind Kirche Förderverein e.V.«
Konto 18 222 000 (BLZ 400 602 65)
Darlehnskasse Münster e.G.

Für Überweisungen aus dem Ausland:
BIC: GENODEM1DKM
IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00

*Hinweis: Die Spendenbescheinigung für Ihre
Gesamtspenden in diesem Jahr erhalten
Sie im Februar des folgenden Jahres.*

Bundeskanzlerin20070320.doc
München, 20. März 2007

Stellungnahme der katholischen Reformbewegung *Wir sind Kirche* zum 50. Jahrestag der Römischen Verträge

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,
sehr geehrte Damen und Herren im Bundeskanzleramt,

im Hinblick auf die Unterzeichnung der „Berliner Erklärung“ zum 50. Jahrestag der Römischen Verträge am 25. März 2007 möchten wir Ihnen hiermit unsere **Stellungnahme „Für ein versöhntes Europa in religiöser Vielfalt“** zur Kenntnis geben. Als katholische Reformbewegung ist uns wichtig festzuhalten:

Europa ist ein Lebensraum, in dem Menschen unterschiedlichster Identitäten, Kulturen, Konfessionen und Religionen zusammenleben. Diesen Lebensraum weder religiös noch ideologisch zu überhöhen, sondern als gemeinsamen Raum der Freiheit, Gerechtigkeit und des Friedens zu gestalten, ist eine große Herausforderung.

Wenn sich die Kirchen in diesen Gestaltungsprozess einbringen, sollten sie der Versuchung widerstehen, übermäßigen politischen Einfluss zu gewinnen, denn in der europäischen Vergangenheit wurden Politik und Religion oft auf unheilvolle Weise vermischt.

Wir glauben, dass der Schutz der Religionsfreiheit, den die 'Charta der Grundrechte der Europäischen Union' vom 7. Dezember 2000 in ihrem Artikel 10 auch für die gemeinsame Glaubensausübung vorsieht, genügt. Deshalb erscheint es uns unangebracht, dass die Kirchen und weltanschaulichen Gemeinschaften im Entwurf der Europäischen Verfassung gegenüber den üblichen Modalitäten der partizipativen Demokratie (Art. 47) einen besonderen Status (Art. 52 (3)) erhalten sollen.

Als KirchenVolksBewegung sind wir der Überzeugung, dass es die Aufgabe engagierter Christinnen und Christen ist, sich innerhalb des demokratischen Gefüges der Europäischen Union für christliche Anliegen und Werte einzusetzen. Problematisch erschien uns jedoch, wenn nur die Bischöfe, die gemäß der katholischen Lehre durch ihre Weihe zwar die theologische Verantwortung in ihrer Diözese innehaben, aber keinerlei Legitimation für politische Einflussnahme auf europäischer Ebene durch das Kirchenvolk besitzen, diese Sonderrechte für sich in Anspruch nehmen könnten.

Wir als katholische Reformbewegung hoffen sehr, dass Sie als evangelische Christin sich in Ihrer verantwortungsvollen Position in diesem Sinne einsetzen.

Mit freundlichem Gruß

Sigrid Grabmeier
für das Bundesteam der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*

Christian Weisner

Anlage: Stellungnahme der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* zum 50. Jahrestag der Römischen Verträge

Hintergrundinformation: Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* setzt sich seit dem KirchenVolksBegehren, das 1995 allein in Deutschland von 1,8 Millionen Menschen unterschrieben wurde, für eine Erneuerung der römisch-katholischen Kirche auf der Basis des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) und der darauf aufbauenden Theologie und pastoralen Praxis ein. Mehr unter: www.wir-sind-kirche.de